



Nebengebühren beim Eigentumserwerb[©]

Für 2 Jahre befristet (**von 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2026**) werden die **Nebengebühren** beim Eigentumserwerb - das sind die Grundbucheintragungsgebühr und die Pfandrechteeintragungsgebühr - **abgeschafft**.

Dies gilt für die Anschaffung des Eigenheims mit **Hauptwohnsitzbegründung** und ist technisch als **Freibetrag bis zu € 500.000,-** (Anschaffungskosten) ausgestaltet. Sofern die € 500.000 überschritten werden, entfallen die Nebengebühren nur bis zu dieser Grenze - **ab** einem Erwerb von **2 Mio € entfällt** die **Begünstigung** zur Gänze. Um diese Begünstigung in Anspruch nehmen zu können, muss der **bisherige Wohnsitz** für **zumindest 5 Jahre aufgegeben** werden und der **Hauptwohnsitz** im neuen Eigenheim für **zumindest 5 Jahre begründet** werden. Der pfandrechtlich gesicherte Betrag muss für die Inanspruchnahme dieser Befreiung ausschließlich oder zu mehr als 90% zum Erwerb dieser Liegenschaft aufgenommen worden sein.